

Dürnten im Jahre 2013

Januar

02. Ein wahrlich schlechter Jahresbeginn. Mitten im Dorfzentrum von Dürnten kommt es zu einem Brand im Dachstock eines Mehrfamilienhauses. Die Feuerwehr hat den Brand rasch unter Kontrolle. Beim Feuer wird niemand verletzt, doch beläuft sich der Sachschaden auf rund 250'000 Franken.

05. Seit Kurzem arbeitet MOJUGA, eine private Gesellschaft für Jugendarbeit, in Dürnten wie schon in anderen Oberländer Gemeinden. Die Jugendarbeiter wollen in der Gemeinde sichtbar präsent sein. Einerseits zu Fuss, dann mal mit einem kleinen Auto oder mit ihrem MOJUGA-Mobil, einem umgestalteten Wohnmobil. Die Zielgruppe von MOJUGA sind Jugendliche ab der Mittelstufe bis ins jugendliche Erwachsenenalter.

06. Den Neujahrs-Apéro eröffnet der Musikverein Helvetia Rüti-Tann mit einem Potpourri leichter Klänge aus aller Welt. Der Gemeindepräsident Hubert J. Rüegg macht statt eines Rückblicks Verantwortung zum Thema: Verantwortung heisst, eine Verpflichtung wahrnehmen, die man erhalten oder angenommen hat. Am Anfang steht die Eigenverantwortung, welche ein asiatisches Sprichwort wie folgt umschreibt: "Die Verantwortung für sich selbst ist die Wurzel jeder Verantwortung." Gemeindepräsident Hubert J. Rüegg wünscht allen Anwesenden und ihren Familien alles Gute, ein neues, verantwortungsvolles Jahr mit viel Erfolg und Freude bei der Arbeit, in Familie und Freizeit, vor allem aber gute Gesundheit.

06. Zufrieden blickt Olga Güntensperger auf ein langes Leben zurück, feiert sie doch heute im Altersheim Sandbühl ihren 100. Geburtstag. Wieso sie dieses fast biblische Alter erreicht hat, ist auch für sie unbegreiflich. Ihr Lebensmotto ist und war: „Alles mit Humor nehmen und die Sorgen hinter sich lassen.“

12. Memphis im US-Bundesstaat Tennessee ist die Stadt des Blues, Soul und des Rock'n'Roll. Für Musiker, die sich mit diesen Stilrichtungen befassen, ist eine Reise in diese Stadt am Mississippi Pflicht. Sieben Musiker aus dem Oberland spielen den Sound der Südstaaten authentisch und präzise und taufen heute ihre neue CD „Back to Memphis“ im Restaurant Tobel in Tann.

13. Das Bläseroktett „Die kleine Harmonie“ führt auch dieses Jahr in der reformierten Kirche das gut besuchte Neujahrskonzert durch.

18 Bereits zum zweiten Mal in diesem Monat muss die Feuerwehr ausrücken, dieses Mal zu einem Brand in einer Scheune an der Brunnenbühlstrasse in Tann. Beim Brand, der glücklicherweise schnell gelöscht ist, wird niemand verletzt, doch entsteht grosser Schaden. Die Brandursache ist noch unbekannt.

19. Der Frauenchor und Sängerbund Dürnten laden zum Chränzli in der Mehrzweckhalle Blatt in Tann ein. Im Anschluss an die Liedervorträge dürfen sich die Zuhörerinnen und Zuhörer am Theaterstück „... nur ooni Schue...“ ergötzen.

Februar

01. In der Gemeindeganzlei liegen das Ausführungsprojekt und der Landerwerbsplan für die Neugestaltung der Einmündung der Nauenstrasse in die Rüti-/Hauptstrasse in Tann wie auch der Bushaltestellen und des Radweges zur Einsicht auf.

03. In der katholischen Kirche in Tann findet das Winterkonzert der Harmonie am Bachtel und der Jugendband statt. Es werden u. a. Werke von Jan Van der Roost, Don Gillis (Pflichtstück Kant. Musikfest 2013), Philip Sparke und Larry Neeck vorgetragen.

09. Das Hilaria-Sultanat Dürnten feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsmaschinenball in der Mehrzweckhalle Blatt in Tann. Elf Dürntner gründeten am 11. November 1963 das Hilaria-Sultanat. Von den Gründungsmitgliedern sind heute noch zwei dabei – allerdings nur noch als Passivmitglieder.

09. Mit einem 5:3-Sieg gegen Küssnacht sichern sich die Dürnten Vikings die Playoff-Qualifikation im Eishockey (2. Liga, Gruppe 1). Dort treffen sie auf den EHC Weinfelden.

11. Als einzige Oberländer Teilnehmerin für das 11. Olympische Winterfestival der Europäischen Jugend (EYOF) im rumänischen Brasov wurde die 15-jährige Eiskunstläuferin Tanja Odermatt aus Tann nominiert.

17. bis 22. Die Sekundarschulen Dürnten und Bubikon verbringen in Ftan das Ski- und Snowboardlager. Vier Stunden oder drei Filme lang dauert die Anreise. Nach der Ankunft geht es in Gruppen sofort zur Erkundung des Skigebiets. Neben leckerem Essen fand auch der Spielabend besonderen Anklang. Zudem lernten die jungen Leute, wie Ski und Snowboard gewachst werden, wie man sich auf der Piste richtig verhält und wie ein LVS-Gerät (LawinenVerschüttungsSuchgerät) funktioniert.

28. Die Dürnten Vikings verlieren die fünfte Playoff-Viertelfinalpartie gegen Weinfelden 1:7 und sind damit ausgeschieden. Nach einer überraschenden 2:0-Führung in der Best-of-5-Serie gegen den Zweitliga-Aufstiegsanwärter Weinfelden geht mit der heutigen Niederlage die Serie der Playoff-Spiele wie auch die Saison für die Oberländer Eishockeyaner zu Ende.

März

03. Das heutige letzte Spiel in der Saison 2012/13 bringt für die Equipe der Floorball Riders (Unihockey) doch noch ein versöhnliches Ende. Mit einem 6:2-Sieg gegen den UHC Höfen beenden sie die Saison auf dem 5. Schlussrang.

03. Das Schweizer Stimmvolk verpasst dem Bundesrat und dem Parlament mit dem Ja zur Abzocker-Initiative und dem Nein zum Familienartikel einen Denkmittel. Mit 67,9 Prozent erreicht die Abzocker-Initiative ein historisches Resultat. Der Ja-Anteil beträgt in Dürnten sogar 72,7 Prozent. Sämtliche Kantone stimmen zu. Der Bundesbeschluss zur Familienpolitik wird mit 58 Prozent Nein-Stimmen abgelehnt.

03. Die Einzelinitiative von Marc Métry zum Wärmeverbund Nauen ist gescheitert. Die Stimmbürger sprechen sich gegen das Projekt aus und bestätigen den Entscheid des Gemeinderates von 2011. Auf die Initiative entfallen 933 Ja- und 1'123 Nein-Stimmen. Der Gegenvorschlag des Gemeinderates erhält 1'153 Ja- und 880 Nein-Stimmen. Somit wird das neue FeuerWerkWasser-Gebäude keine Holzschnitzel-Heizzentrale erhalten. Anstelle der in der Einzelinitiative vorgesehenen 2,85 Millionen Franken wird der Gemeinderat daher 1,5 Millionen Franken aufwenden, um die veralteten Heizanlagen in den umliegenden öffentlichen Gebäuden schrittweise zu ersetzen.

28. Die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Dürnten schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 1,1 Millionen Franken ab. Budgetiert war eine praktisch ausgeglichene Rechnung (Ertragsüberschuss von 42'500 Franken). Dank Bevölkerungszunahme und der gestiegenen Steuerkraft sowie höheren Grundstückgewinnsteuern (300'000 Franken) sind 1,8 Millionen Franken Mehreinnahmen zu verzeichnen. Auf der Aufwandseite liegen die grössten Abweichungen bei der Bildung und den nicht budgetierten Rückstellungen an die BVK-Sanierung. Da die gebundenen Aufwendungen, welche die Gemeinde von Gesetzes wegen finanzieren muss, stetig steigen, wird die finanzielle Situation für die Gemeinde in den nächsten Jahren angespannt bleiben und eine Senkung des Steuerfusses steht nicht zur Diskussion.

April

08. Die Feuerwehr Dürnten führt zusammen mit Kollegen der Feuerwehr Hinwil im Dürntner Dorfzentrum eine Feuerwehr-Grossübung durch. Die über 70 Feuerwehrleute üben im Wohnhaus an der Rütistrasse 5, dessen Dachstock Anfang Januar ausgebrannt ist, einen Ernstfall und dabei insbesondere die Evakuation. Trotz vollen Schläuchen und Rauchgeräten darf weder Wasser fliessen noch Feuer entfacht werden, da über den Verwendungszweck des Hauses noch nicht entschieden ist.

09. Das kantonale Tiefbauamt saniert die Höhenstrasse zwischen Wernetshausen und dem Hasenstrick: Die Fahrbahn wird erneuert und örtlich durch Stützkonstruktionen gesichert. Zudem wird der Fuss-/ Wanderweg auf der ganzen Länge saniert.

11. An der Walderstrasse in Oberdürnten eröffnet Roni Schmied ein Nähmaschinenmuseum. Ausgestellt sind rund 150 Nähmaschinen aus verschiedenen Ländern. Darunter sind solche, von denen es weltweit nur noch wenige Exemplare gibt. Viele der kostbaren Maschinen funktionieren heute noch bestens.

11. Der Buchsbaumzünsler, der am Buchsbaum grosse Schäden verursacht, bewegt Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner, wie der grosse Andrang an einem Informationsanlass im Garten-Center Meier zeigt. Gärtnermeister Peter Wyler gibt wertvolle Tipps, wie der Buchsbaumzünsler bekämpft werden kann.

11. Der Verein Szentbékálla-Dürnten organisiert im Herbst eine Gruppenreise in die ungarische Partnergemeinde Szentbékálla.

15. Der Gemeinderat hat sich für die Weiterführung der Fachberatung im Zusammenhang mit dem Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) ausgesprochen und einen jährlichen Kredit von 14'000 Franken für die Jahre 2014 bis 2016 bewilligt. Das Konzept hat in der Vergangenheit nutzbringende Aufklärungsarbeit bei der Bevölkerung geleistet, so etwa im Bereich des kommunalen Landschaftsschutzes oder bei der Bekämpfung von Neophyten. Zum Thema „Vernetzte Natur“ findet ein Rundgang statt, der z. B. aufzeigt, wie eine im Jahre 2005 gepflanzte Hecke Kleintieren und Vögeln neuen Lebensraum bietet; sogar der bei uns so selten gewordene Neuntöter hat sich zurückgemeldet. Ganz klar hält der Präsident der LEK-Kommission, Gemeinderat Urs Roth, fest, dass Naturschutz nur in Zusammenarbeit mit den Landwirten betrieben werden kann.

16. Die Unihockeyanerinnen der Floorball Riders werden ab der neuen Saison von Enrique Gomez trainiert. Der neue Headcoach bringt über zehn Jahre Erfahrung als Spieler in der NLB mit.

21. In der katholischen Kirche in Tann findet ein Konzert des Frauenchors Bubikon statt. Der Chor singt Lieder aus der deutschen Romantik.

Mai

23. Zurzeit liegt in der Gemeindekanzlei Dürnten eine Studie zum Langsamverkehr in Oberdürnten auf. Darin sind Zonen aufgelistet, in denen bauliche Massnahmen vorgesehen sind. Es handelt sich um problematische Bereiche für Fussgänger und Velofahrende, die in der Vernehmlassung des Verkehrskonzepts von der Bevölkerung thematisiert wurden. Geplant sind verschiedene Anpassungen: Rad- und Fussweg von Hadlikon nach Oberdürnten, Orts-einfahrt mit Eingangstor versehen, breiteres Trottoir beim Knotenpunkt Hinwiler-/Langackerstrasse und behindertengerechter Ausbau der Bushaltestelle Oberdürnten. Die Umsetzung ist für die nächsten zehn Jahre vorgesehen und wird Kosten von rund 2,135 Millionen Franken verursachen.

23. Die Dürntnerin Julia Häusermann hat beim 50. Berliner Theatertreffen den Alfred-Kerr-Darstellerpreis für Nachwuchsschauspieler gewonnen. Die 1992 geborene Julia Häusermann erhält den Preis für ihre Rolle in „Disabled Theater“ von Jérôme Bel. Der alleinige Kerr-Preis-Juror, der Schauspieler Thomas Thieme, bezeichnet Häusermanns Spiel als immens kraftvoll und von beängstigender Zartheit.

23. Saskia Schäffler von den Kunstradfahrern Dürnten und ihre Kollegin aus Hombrechtikon holen an der Junioren-EM die Bronzemedaille. Dieser Erfolg ist umso erstaunlicher, als die Dürntner Kunstradfahrer ein Miniverein mit fast so vielen Trainerinnen wie Fahrern sind.

27. Wegen der Strassen- und Werkleitungssanierung sowie dem behindertengerechten Ausbau der Bushaltestelle Post bleibt die Oberdürntnerstrasse ab dem Gemeindeparkplatz bis zum Einlenker Südumfahrung bis zum 18. Oktober dieses Jahres für jeglichen Verkehr gesperrt.

30. Vor elf Jahren hat Katharina Feldmann zusammen mit Karin Mohn in Dürnten das Angebot „Hände auflegen“ ins Leben gerufen. Hände auflegen stammt aus der christlichen Tradition. Katharina Feldmann ist gelernte Pflegefachfrau für Psychiatrie. Zusammen mit sechs weiteren Frauen – alle sind ausgebildet in spirituellem Heilen – pflegt sie das Handauflegen. Angeboten wird es jeweils am zweiten Montag im Monat in der reformierten Kirche Dürnten.

Juni

01. Ab Juni sind im Gemeindegebiet und im übrigen Kanton Feuerbrandkontrolleure unterwegs. Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Zu den Wirtspflanzen gehören unter anderen auch Cotoneaster, Feuer- und Weissdorn, Vogelbeere und Scheinquitte. Die Feuerbrandbakterien dringen hauptsächlich über die Blüte in die Wirtspflanze ein. Wegen der Verschleppungsgefahr dürfen befallene Pflanzenteile nicht berührt werden. Feuerbrand ist meldepflichtig, und zwar beim Gemeindekontrolleur Peter Stauffacher in Dürnten.

05. Die starken Niederschläge in der Region haben die Heuernte buchstäblich ins Wasser fallen lassen. Im Dürntner Riet sind kleinere Seen sichtbar und beim Zusammenfluss von Possengraben und Katzentobelbach sind die Schäden durch Schlamm, Schwemmholz und über die Ufer getretenes Wasser gross. Auch die angrenzenden Schrebergärten stehen unter Wasser.

09. Die reformierte Kirchgemeinde Dürnten genehmigt ein Entschädigungsreglement für die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission. Die Präsidentin Rosmarie Egli gibt bekannt, dass ab August eine neue Läutordnung in Kraft tritt und damit von 22 bis 06 Uhr lediglich der Stundenschlag eingestellt bleibt.

13. Der Unihockey-Club Floorball Riders meldet den Zugang zweier Spielerinnen, nämlich Vendula Polenska (Tschechien) und Diana Isjomina (Lettland). Die beiden verstärken das Kader der Floorball Riders für die Saison 2013/14.

14. bis 21. Die 7. Kulturtage mit über zwanzig Konzerten, Lesungen, Comedyshows, Ausstellungen, Exkursionen und Workshops begeistern erneut viel Publikum mit ihrer Vielfalt

18. Über der Region entlädt sich ein Hitzegewitter, begleitet von heftigem Hagel. Die Hagelkörner erreichen teilweise die Grösse von Golfbällen. Augenzeugen berichten von eingeschlagenen Autoscheiben, kaputten Dachziegeln und zerstörten Gemüsekulturen.

23. Die Tractor-Pulling-Saison hat begonnen und heute ist Familie Ziltener Gastgeberin in Dürnten. Traktoren mit einem „Kampfgewicht“ von 2,5 bis 6,5 Tonnen ziehen donnernd Schwerlasten um die Wette. Auf einer 100 Meter langen und 10 Meter breiten Piste gilt es, mit dem Traktor einen Bremswagen nachzuziehen, während sich der Zugwiderstand erhöht. Schafft doch ein Teilnehmer die 100-Meter-Marke, ist das ein Full Pull.

Juli

04. Ein Mitarbeiter des Büros Gossweiler Ingenieure, Dübendorf, informiert an einer Orientierungsveranstaltung zur Revision der Kanalisationsverordnung inklusive Verordnung über Beiträge und Gebühren für Abwasseranlagen über die Neuerungen dieser Revision.

11. Sowohl Angela Huss aus Hadlikon als auch Fabian Meier aus Gossau schaffen den Abschluss ihrer Kochlehre im Restaurant Landhaus Sonne in Dürnten – beide mit der Note von 5,3 – und sind damit unter den drei Kantonsbesten ihres Jahrganges. Für ihren Ausbilder Christian Leschhorn, der mit 13-Gault-Millau-Punkten ausgezeichnete Chefkoch der Sonne, ist das gute Abschneiden der zwei Lernenden keine Überraschung. Dass aber gleich beide so gut abschneiden, ist auch für Leschhorn ungewöhnlich.

12. Der Gemeinderat hat den Quartierplan über das Gebiet Brunnenbüel – begrenzt im Nordwesten durch das Nauenbächli, im Nordosten durch den Herrenhölzliwald, im Südosten durch die Brunnenbüel- und Eichholzstrasse und im Südwesten durch die Hauptstrasse – neu festgesetzt. Innert dreissig Tagen kann beim Baurekursgericht schriftlich Rekurs erhoben werden.

18. Das hinduistische Tempelfest, das zum vierten Mal in unserer Gemeinde stattfindet, zieht jedes Jahr Hindus an, die ursprünglich vor allem aus Sri Lanka stammen. Kern des Festes, zu dem auch Andersgläubige eingeladen sind, ist den Göttern zu huldigen. In jedem Tempel steht eine andere Gottheit im Mittelpunkt der Verehrung. Bei uns ist es die Göttin Amman.

19. Die Spitex Dürnten erhält ab 1. August mit Diana de Graaf eine neue Leiterin. De Graaf ist diplomierte Pflegefachfrau HF und bringt langjährige Erfahrung in der Pflege und im Gesundheitsdienst mit. Die bisherige Leiterin Doris Fischer verlässt die Spitex Dürnten, um eine neue Herausforderung anzunehmen.

29. Neu wird in Dürnten im Einbürgerungsverfahren der kantonale Deutschtest angewendet. Die Deutschkenntnisse werden an der Bildungseinrichtung Weiterbildungskurse Dübendorf einheitlich geprüft.

29. Als Beitrag zur Gemeindepartnerschaft mit Szentbékállá wird die Sanierung für das dortige Gemeinschaftszentrum aus dem Jahr 1881 unterstützt. Das frühere Schulhaus dient seit Langem mit Mittagstisch, häuslichen Pflegeleistungen, Bibliothek und Klubraum für örtliche Vereine.

August

01. Bei Abendsonne und Bergpanorama findet die 1.-August-Feier auf dem Hessenhügel statt. Kantonsrat Max Homberger, Wetzikon, nennt die zahlreichen Themen, die uns in nächster Zeit beschäftigen werden: Steuern, Bankgeheimnis, 2000-Watt-Gesellschaft, Europafrage etc. Er ruft die Bevölkerung auf, ihren demokratischen Pflichten nachzukommen: „Frei ist nur, wer seine Freiheit gebraucht.“ Die Harmonie am Bachtel umrahmt den Anlass musikalisch.

05. Im Alters- und Pflegeheim Nauengut feiert Grete Ochsenbein-Schmidt ihren 100. Geburtstag. Die Jubilarin wurde am 05. August 1913 in Pommern geboren. Sie berichtet, dass die Wirren des 2. Weltkrieges für sie eine grosse Wende gebracht haben, so etwa mit der Flucht in den Westen und später dann in die Schweiz. Im Jahre 1948 konnte sie mit ihrer Familie an der Abernstrasse ihren Wohnsitz beziehen.

08. Im Garten-Center Meier werden unter dem Motto „Wo Milch und Honig finden?“ an drei Familientagen Vogelscheuchen und Girlanden gebastelt, Mostpressen bedient oder auch Schlangebrot gebacken. Zu bewundern ist ein Bienenstand und beim Melkstand muhen kleine Kälbchen. Am Samstag spielt das Echo vom Adlerhorst zum Abschluss der Sommerferien Live-Musik.

09. Auf dem Chilbi-Programm steht heute Countrymusik mit den New Country Rain. Am Samstagmittag treten die Krainer-Tonic auf und am Abend gibt es Tanz und Unterhaltung mit der Alpenräper Partyband. Nach dem sonntäglichen Chilbi-Brunch folgt eine Dixie-Matinee und am Nachmittag spielt für die Volksmusikfans die Kapelle Carlo Brunner. Der Höhepunkt der Chilbi ist das Bullshit-Bingo: Der Losbesitzer, auf dessen Feld der Jungstier mistet, gewinnt diesen. In diesem Jahr zeigt das Tier keinerlei Eile, sein Geschäft zu verrichten. Nach zwei Stunden vergeblichen Wartens ermittelt das Organisationskomitee den Gewinner per Losentscheid.

10. Damit die Brunnen beim Restaurant Bahnhof und beim Gemeindehaus weiterhin mit trinkbarem Quellwasser versorgt werden, müssen gemäss Lebensmittelgesetz um die Quellfassungen Schutzzonen ausgeschieden werden.

19. Das härteste Extremradrennen Europas – das Race Around Austria – gewinnt zum zweiten Mal die in Tann aufgewachsene Nicole Reist-Fehr. 5 Tage, 15 Stunden und 12 Minuten brauchte die 29-Jährige, um Österreich mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 15,95 km/h auf einer Strecke von 2'200 km und 28'000 Höhenmetern zu umrunden.

September

- 01.** Antonietta Leschhorn führt die „Sonne“ in Dürnten ab heute alleine. Neuer Küchenchef wird Daniel Dorfmeister, der bereits seit mehreren Jahren als Sous-Chef in der Sonne arbeitet.
- 12.** Renate Speckert arbeitet seit 30 Jahren als Kindergärtnerin in Tann. Für sie ist die Arbeit mit den Kindern auch nach so langer Zeit noch ihr Traumberuf, obwohl sich die Rahmenbedingungen stark verändert haben. Nach wie vor genießt Renate Speckert die Freiheit in der Unterrichtsgestaltung. Ob sie dereinst sogar das 40-Jahr-Jubiläum im Kindergarten Tannenbühl feiern wird, lässt sie heute allerdings noch offen.
- 14.** Das Angebot der Schulsozialarbeit nutzen Schulkinder, Eltern und Lehrerschaft in unserer Gemeinde schon seit mehreren Jahren. Als neue Schulsozialarbeiterin arbeitet Seraina Hächler als Nachfolgerin der auf Ende August zurückgetretenen Vera Vogt Zihlmann zusammen mit Olivier Huguenin in der Dürntner Schule.
- 15.** Der Verein für Pilzkunde Zürcher Oberland bietet im Garten-Center Meier ein umfassendes Programm: Neben Führungen und einer Pilzausstellung können Interessierte an verschiedenen Ständen ihr Pilzwissen vertiefen. Zudem wird auf die temporären Pilzkontrollstellen hingewiesen, welche sicherstellen, dass Sammlerinnen und Sammler keine giftigen Pilze konsumieren.
- 19.** Giuseppe Mistrello in Dürnten ist schweizweit einer der wenigen Schreiner, der Stuhlbespannungen flicht. Seine Flechttechnik reicht bis ins 17. Jahrhundert zurück. Sein Handwerk als Flechter hat er in Italien gelernt. Er ist einer der Letzten, der dieses Handwerk beherrscht.
- 20.** „Oesch's die Dritten“ präsentieren – nach dem Erfolg des letztjährigen Auftritts – im Garten-Center Meier ihren neuesten Hit, den die Volksmusikfamilie für den Siegermuni des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfestes komponiert hat.
- 21.** „Vieles ist neu“ – unter diesem Motto steigen die NLA-Frauen der Floorball Riders in eine ungewisse Zukunft in der Saison 2013/14. Der jungen Truppe wird zum Saisonbeginn nichts geschenkt, das erste Spiel gegen Dietlikon verliert sie mit 2:9 deutlich.
- 28.** Alice Meier, die Grande Dame des traditionsreichen Unternehmens Garten-Center Meier kann die Arbeit im Büro bei beneidenswerter Gesundheit auch mit 99 Jahren nicht lassen. Sie hat den Wandel von der Gärtnerei, in der man noch selber Samen in kleine Sachets abfüllte, bis zum Bau des ersten modernen Garten-Centers 1964 in Tann hautnah erlebt. Bei Meiers ist inzwischen die vierte Generation am Ruder und sie selbst denkt doch daran, gelegentlich aufzuhören. Womit sie ihre Vormittage dann ausfüllen wird, weiss sie noch nicht, hält aber fest: „Ich hatte es gut. Ich bin sehr dankbar.“

Oktober

- 01.** Bereits vor Baubeginn wird eine nicht verantwortbare Kreditüberschreitung beim neuen FeuerWerkWasser-Gebäude erwartet, die auf unerwartete schlechte hydrogeologische Baugrundverhältnisse zurückzuführen ist. Der Gemeinderat sistiert das Bauvorhaben und wird Alternativen ausarbeiten, um den Stimmberechtigten die bestmöglichen Varianten zur Abstimmung vorzulegen
- 04.** Während sieben Tagen können Besucher heimische Obstsorten im Garten-Center Meier degustieren. Diese Obsttage sollen auf die schwindende Obstsortenvielfalt hinweisen.
- 05.** Der Zweitliga-Saisonauftakt ist den Eishockeyanern der Dürnten Vikings geglückt. Das erste Spiel gegen Urdorf gewinnen sie mit 3:1 Toren.
- 08.** Das Restaurant Svizzera in Oberdürnten schloss im Juni seine Pforten. Heute geht es unter dem neuen/alten Namen „Schweizerhof“ wieder auf. Der neue Pächter Beat Pitschi setzt auf Spezialitäten aus der Schweiz und aus Spanien. Und nicht von ungefähr ist mit Reyes Rayo ein gebürtiger Spanier neuer Küchenchef.
- 12.** Die Viehschau der Viehzuchtgenossenschaft Dürnten-Rüti findet auf dem Gemeindeparkplatz statt. Ab 10.00 Uhr steht die Rangierung der aufgeführten Tiere auf dem Programm, am Nachmittag folgen diverse Spezialauszeichnungen.
- 20.** Die diesjährige Waldbegehung des Forstreviers Rüti-Wald-Dürnten führt viele Interessierte ins Tannertobel. An verschiedenen Stellen werden die Teilnehmenden über verschiedene Facetten von Naturschutz und Biodiversität informiert. Revierförster Walter Hess steht Waldbesitzern aus Rüti, Wald und Dürnten mit fachlichem Rat zur Seite – unabhängig davon, ob die Bäume Privaten oder der öffentlichen Hand gehören.
- 22.** Obwohl rund 2,5 Millionen Franken weniger Finanzausgleich eingehen, will der Gemeinderat den Steuerfuss bei 115 Prozent belassen, auch wenn der Voranschlag 2014 mit einem Minus von 291'000 Franken rechnet. Der Gemeinderat hält fest, dass dies aber etlicher Budgetkürzungen bedarf. Den Stimmberechtigten wird an der Gemeindeversammlung ein unveränderter Steuerfuss von 115 Prozent zur Genehmigung vorgelegt.
- 27.** Die im Jahre 1973 neu erbaute Orgel in der katholischen Kirche in Tann wurde einer gründlichen Revision unterzogen, da auch technische Mängel bemerkt worden waren. Die Orgelbaufirma Thomas Wälti, Gümligen, hat diese Revision übernommen. Die Orgel wurde zerlegt, die 2'080 Pfeifen revidiert und die ganze Mechanik neu gebaut. Die Kosten für diese aufwändigen Arbeiten belaufen sich auf rund eine Viertelmillion Franken. Am heutigen Festgottesdienst und mit einem Einweihungskonzert wird die Orgel in einer feierlichen Zeremonie eingesegnet.

November

- 09.** Die Zeit der Flohmärkte hat begonnen. Am Samstag und Sonntag findet in der Mehrzweckhalle ein solcher statt. Insgesamt sind daran rund 60 Ausstellende beteiligt.
- 09.** Das Garten-Center Meier ist diesen Monat an zwei Sonntagen geöffnet. Bis Ende Dezember gibt es einen Advents- und Weihnachtsmarkt. Die Besucher erwartet zudem ein festliches Rahmenprogramm.
- 21.** Heute erreicht der Schnee auch die tiefer gelegenen Gebiete in der Region, auf den Strassen kommt es zu einigen Blechschäden.
- 23.** Vor über tausend Zuschauern bezwingt Wetzikon den bisherigen ungeschlagenen Leader Dürnten Vikings in der Gruppe 1 der 2. Liga Eishockey-Meisterschaft deutlich mit 6:1 Toren.
- 24.** Anja und Bettina Weber schreiben ein weiteres Erfolgskapitel der Dürntner Kunstradfahrgeschichte. Die beiden Schwestern holen an der WM im Kunstradfahren in Basel hinter den beiden deutschen Kunstrad-Paaren die Bronzemedaille. Trotz dieses Erfolgs stellen die beiden Medaillengewinnerinnen fest, dass die Unterschiede zur absoluten Weltspitze noch riesig sind: Wollten sie dorthin gelangen, müssten sie ihr ganzes Programm komplett umstellen.
- 26.** Das im Januar dieses Jahres ausgebrannte Haus an der Rütistrasse soll abgebrochen werden. Für die Abbrucharbeiten wird mit rund vier Wochen gerechnet. Die Baugrube wird anschliessend mit sauberem Material gefüllt und mit einer Kiesschicht abgeschlossen.
- 29.** Der private Gestaltungsplan Seidenfabrik, umfassend das seinerzeitige Fabrikareal der Firma Bosshard-Bühler, wird öffentlich aufgelegt.

Dezember

08. An der Kirchgemeindeversammlung der reformierten Kirche wird der Voranschlag 2014, der mit einem Aufwandüberschuss von 44'800 Franken rechnet, von den 37 Stimmberechtigten einstimmig genehmigt. Der Steuerfuss bleibt bei 14 Prozent. Genehmigt wird auch die Bauabrechnung zur Renovation und die Erweiterung des Erdgeschosses im Pfarrhaus.

Rosmarie Egli, die seit zwölf Jahren als Präsidentin tätig ist, gibt bekannt, dass sie heute zum letzten Mal eine Kirchgemeindeversammlung leitet und im Frühjahr von ihrem Amt zurücktritt.

17. In einer Sonderausstellung im Garten-Center Meier zeigt die ehemalige Handarbeitslehrerin Hanny Roduner Krippenfiguren. Die Figuren – in über 30 Jahren zur Passion geworden – sind über ein Sisalschnurgestell aufgebaut und 7 bis 70 Zentimeter gross. Sie haben stilisierte oder aus-modellierte Gesichter und können ihre Gelenke anatomisch korrekt biegen.

17. In der Mehrzweckhalle Blatt diskutieren heute Abend die beiden Nationalräte Ulrich Giezendanner (SVP) und Daniel Vischer (Grüne Partei) über aktuelle Themen der diesjährigen Wintersession.

18. Am 30. März 2014 finden die Wahlen für die Gemeindebehörden statt. Es könnte teilweise zu stillen Wahlen kommen – es sei denn, es werden bis zum heutigen Stichtag noch neue Kandidaturen eingereicht.

20. Der Schulsilvester der Primarschule ist ein alter Zürcher Brauch, der am letzten Schultag des Jahres von den Schulkindern gefeiert wird. Viele Gemeinden haben diesen Brauch, an dem die Schulkinder am frühen Morgen lärmend und übermütig umherziehen, wegen Vandalismus abgeschafft. Die Sekundarschule ist diesem Beispiel vor Jahren ebenfalls gefolgt. Die Primarschulpflege hingegen möchte den Brauch beibehalten, ist es doch in den vergangenen Jahren dank verantwortungsbewussten Eltern und Schülern kaum mehr zu Unfällen und Schadenmeldungen gekommen.

22. Die Floorball Riders Dürnten-Bubikon-Rüti haben ein punkteloses NLA-Wochenende hinter sich. Nach der Hälfte der Spiele in der Saison 2013/14 liegen die Oberländerinnen auf dem zweitletzten Platz. Wesentlich bessere Leistungen erbringen im Eishockey die Dürnten Vikings. In der zweiten Liga sind sie erster Verfolger des EHC Wetzikon und befinden sich als zweitplatzierte Mannschaft auf Playoff-Kurs.